

680427-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Drucker und Plotter – RV Arbeitsplatzdrucker monochrom

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement

E-Mail: itm.vergabe@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Arbeitsplatzdrucker monochrom

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Kauf und Lieferung von Arbeitsplatzdruckern (monochrom) und Flottenmanagementsoftware sowie dazugehörige Instandhaltung und Pflege

Kennung des Verfahrens: b7e1c296-5f41-4d6b-b92f-b8929994ed44

Interne Kennung: VGSt3-Z41-2026-0007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: Stadtgebiet München

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 973 800,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen. **** Bewerber-/Bieterfragen: Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 21.10.2026, 12:00 Uhr über das eVergabe-System des Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist: <https://vergabe.muenchen.de/> Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch. ****

Unterstützung des Auftraggebers: Hier wird insbesondere auf den Abschnitt 1.10 der Bewerbungsbedingungen verwiesen. **** Mit der Angebotsabgabe ist die vorweggenommene Zustimmung der Bieter verbunden, im Falle der Verzögerung der Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens als am Nachprüfungsverfahren beteiligter Bieter (§ 162 GWB, ggf. i.V.m. § 174 GWB) bis vier Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses

an sein Angebot gebunden zu sein. Beteiligte an einem Nachprüfungsverfahren, deren Angebot nicht für den Zuschlag in Betracht kommt, werden auf Wunsch aus der Bindefrist entlassen; Gleiches gilt für alle am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter unter den entsprechend angewandten Voraussetzungen von § 313 BGB. **** Begründung

Gesamtvergabe Über einen Zeitraum von 4 Jahren werden schätzungsweise insgesamt rund 3.000 Arbeitsplatzdrucker benötigt. Dies entspricht jährlich etwa 750 Arbeitsplatzdruckern. Bereits 30 Tage nach Lieferung wird die Hardware bezahlt, so dass der Auftragnehmer nicht lange in Vorleistung gehen muss. Somit ist es auch für mittelständische Unternehmen mit u.U. geringerer Liquidität eine Beteiligung an der Ausschreibung möglich. Die Aufteilung der Arbeitsplatzdrucker-Beschaffung in Fachlose soll es mitunter auch mittelständischen Unternehmen (s.o.) grundsätzlich ermöglichen, am Verfahren teilzunehmen. Die vorbereitenden Maßnahmen ergaben jedoch, dass eine Aufteilung in Fachlose für das Verfahren aus technischen Gründen nicht möglich ist. Die Flottenmanagementsoftware kann nicht in ein weiteres Fachlos aufgeteilt werden, da diese herstellerabhängig und somit unmittelbar mit der Beschaffung der Arbeitsplatzdrucker verknüpft ist. Nur in herstellereigenen Flottenmanagement- Lösungen wird der benötigte voller Funktionsumfang angeboten. Hier ist insbesondere die wichtige und heikle Funktion "Durchführung von Firmware- Updates" hervorzuheben. Somit lässt sich die Beschaffung von Druckern und Flottenmanagement- Software nicht trennen. Ferner werden Instandhaltungsleistungen (Vergütung im Kaufpreis inkludiert) für einen Zeitraum von 36 Monaten ab Lieferung der Arbeitsplatzdrucker, Instandhaltung nach Aufwand für einen Zeitraum von 48 Monaten ab der Lieferung der Arbeitsplatzdrucker (Vergütung nach Aufwand), sowie Serviceleistungen für die Flottenmanagementsoftware Vertragsbestandteil. Da sowohl die Instandhaltungsleistungen (Vergütung im Kaufpreis inkludiert) als auch die Serviceleistungen in dem Kaufpreis inkludiert sind, ist eine Aufteilung nach Fachlosen nicht möglich. Somit sind wirtschaftliche und praktische Gründe gegeben, welche gegen eine Aufteilung auf Fach- bzw. Teillose sprechen. Außerdem ist ein hinreichender Wettbewerb gewahrt. *** Zuschlagskriterien: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt. *** Verifizierende Teststellung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird eine verifizierende Teststellung der angebotenen Geräte durchgeführt, wobei weder für die durchzuführenden Leistungen, noch für die zeitweise Zurverfügungstellung der Geräte eine Vergütung durch den Auftraggeber erfolgt. Die Teststellung dient der Überprüfung und Bestätigung der vom Bieter schriftlich zugesicherten Angaben in seinem Angebot. Die Termine für die Aufforderung zur Teststellung für die zwei führenden Bieter, für die Lieferung der Testgeräte und die Testphase vor Ort ergeben sich aus dem Dokument "Termine und Fristen.pdf". *** Auftragswertschätzung Höchstwert der zukünftigen Rahmenvereinbarung: 973.800,00 € netto Schätzwert der zukünftigen Rahmenvereinbarung: 811.500,00 € netto Die Angabe der Bedarfe gemäß Vergabeunterlagen wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen und begründet keine Abnahmeverpflichtung gegenüber dem jeweiligen Auftragnehmer. Das dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers und berücksichtigt die Planungen zum aktuellen Stand.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Korruption: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Betrug: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung, diese ist mit dem Angebot einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RV Arbeitsplatzdrucker monochrom

Beschreibung: Die Landeshauptstadt München benötigt für die städtischen Referate und Eigenbetriebe moderne, leistungsfähige, ergonomische und zuverlässige Arbeitsplatzdrucker, die dazugehörige in dem Kaufpreis inkludierte Instandhaltungsleistung über eine Laufzeit von 36 Monate, die Instandhaltung nach Aufwand außerhalb der in dem Kaufpreis inkludierter Instandhaltungsleistung, sowie die Überlassung und Pflege einer Flottenmanagementsoftware und die Entsorgung. Der Auftragsgegenstand besteht aus einem Los. Es soll eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer über eine Vertragslaufzeit von 24 Monaten (optionale Verlängerung um 24 Monate) ab Zuschlagserteilung, frühester Vertragsbeginn ist jedoch der 01.04.2027, geschlossen werden. Während der gesamten Vertragslaufzeit rechnet der Auftraggeber mit folgenden Schätzmenge: - voraussichtlich 3.000 Arbeitsplatzdrucker in Monochromdruck Es existiert eine Höchstgrenze in Form eines Höchstwertes in Höhe von: 973.800,00 € netto zzgl. USt.. Das Vertragsverhältnis ist damit nicht nur auf die Laufzeit, sondern auch auf den Höchstwert begrenzt. Im Einzelnen können insbesondere folgende Leistungen notwendig sein: a) Lieferung Der Lieferumfang der angebotenen Arbeitsplatzdrucker enthält mindestens: • ein mit den angebotenen Arbeitsplatzdruckern kompatibles USB-Anschlusskabel nach der Spezifikation USB 2.0 (oder höher), High Speed, doppelt abgeschirmt, Länge: 5m • jedes angebotene Gerät hat ein Netzkabel (inklusive Netzteil) für die Anbindung ans Niederspannungsnetz (Netzspannung 230 Volt +/- 10 %, Deutschland, Länge 1,5m) • die Rücknahme der Verpackungen der gelieferten Hardware erfolgt durch den Auftragnehmer • für die mitgelieferten Treiber und auch Software, besteht mindestens ein Internet-Link zur Bedienungsanleitung in deutscher Sprache. b) Instandhaltung • Die in dem Kaufpreis inkludierte Instandhaltungsleistung beträgt 36 Monate ab Lieferung. • Die Instandhaltung nach Aufwand (Optional) außerhalb der in dem Kaufpreis inkludierten Instandhaltungsleistung erfolgt auf Basis eines Kostenvoranschlags und wird nur nach ausdrücklicher Beauftragung durch den Auftraggeber ausgeführt. • Für zukünftige Sonderanforderungen an der angebotener Flottenmanagementsoftware werden nach Bedarf gegen Aufpreis gesonderte Unterstützungsleistungen durch qualifizierte Ansprechpartner*innen des Auftragnehmers (Optional) abgerufen. c) Überlassung und Pflege einer Flottenmanagementsoftware • Installation und Inbetriebnahme einer Flottenmanagementsoftware innerhalb der IT-Infrastruktur des Auftraggebers durch den Auftragnehmer. • Pflege der angebotenen Flottenmanagementsoftware für 48 Monate durch den Auftragnehmer • Bereitstellung von Lizenzen für 60 Monate ab Lieferung der angebotenen Arbeitsplatzdrucker durch den Auftragnehmer d) Schulung (Optional) • Schulung und Einweisung der städtischen Dienstkräfte in die Bedienung und Handhabung der angebotenen Hard- und Software. e) Entsorgung • Der Auftragnehmer übernimmt gemäß den gesetzlichen Vorgaben die Entsorgung der gelieferten Arbeitsplatzdrucker nach dem Nutzungsende. Die Entsorgung hat fachgerecht zu erfolgen. • optional kann der Auftraggeber je nach Bedarf zusätzlich die fachgerechte Entsorgung von Arbeitsplatzdruckern aus vorhergehenden Verträgen gegen Zahlung der im Leistungsverzeichnis anzugebenden Entsorgungspauschale beauftragen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: Stadtgebiet München
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit von 24 Monaten beinhaltet die Möglichkeit der Vertragsverlängerung von einmalig 24 Monaten

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 811 500,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 973 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen. **** Bewerber-/Bieterfragen: Eventuell auftretende Fragen sind

umgehend, jedoch spätestens bis 21.10.2026, 12:00 Uhr über das eVergabe-System des

Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist: <https://vergabe.muenchen.de/> Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch. ****

Unterstützung des Auftraggebers: Hier wird insbesondere auf den Abschnitt 1.10 der Bewerbungsbedingungen verwiesen. **** Mit der Angebotsabgabe ist die vorweggenommene Zustimmung der Bieter verbunden, im Falle der Verzögerung der Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens als am Nachprüfungsverfahren beteiligter Bieter (§ 162 GWB, ggf. i.V.m. § 174 GWB) bis vier Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an sein Angebot gebunden zu sein. Beteiligte an einem Nachprüfungsverfahren, deren Angebot nicht für den Zuschlag in Betracht kommt, werden auf Wunsch aus der Bindefrist entlassen; Gleiches gilt für alle am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter unter den entsprechend angewandten Voraussetzungen von § 313 BGB. **** Begründung

Gesamtvergabe Über einen Zeitraum von 4 Jahren werden schätzungsweise insgesamt rund 3.000 Arbeitsplatzdrucker benötigt. Dies entspricht jährlich etwa 750 Arbeitsplatzdruckern.

Bereits 30 Tage nach Lieferung wird die Hardware bezahlt, so dass der Auftragnehmer nicht lange in Vorleistung gehen muss. Somit ist es auch für mittelständische Unternehmen mit u.U. geringerer Liquidität eine Beteiligung an der Ausschreibung möglich. Die Aufteilung der Arbeitsplatzdrucker-Beschaffung in Fachlose soll es mitunter auch mittelständischen Unternehmen (S.o.) grundsätzlich ermöglichen, am Verfahren teilzunehmen. Die vorbereitenden Maßnahmen ergaben jedoch, dass eine Aufteilung in Fachlose für das Verfahren aus technischen Gründen nicht möglich ist. Die Flottenmanagementsoftware kann nicht in ein weiteres Fachlos aufgeteilt werden, da diese herstellerabhängig und somit unmittelbar mit der Beschaffung der Arbeitsplatzdrucker verknüpft ist. Nur in herstellereigenen Flottenmanagement- Lösungen wird der benötigte voller Funktionsumfang angeboten. Hier ist insbesondere die wichtige und heikle Funktion " Durchführung von Firmware- Updates"

hervorzuheben. Somit lässt sich die Beschaffung von Druckern und Flottenmanagement-Software nicht trennen. Ferner werden Instandhaltungsleistungen (Vergütung im Kaufpreis inkludiert) für einen Zeitraum von 36 Monaten ab Lieferung der Arbeitsplatzdrucker, Instandhaltung nach Aufwand für einen Zeitraum von 48 Monaten ab der Lieferung der Arbeitsplatzdrucker (Vergütung nach Aufwand), sowie Serviceleistungen für die Flottenmanagementsoftware Vertragsbestandteil. Da sowohl die Instandhaltungsleistungen (Vergütung im Kaufpreis inkludiert) als auch die Serviceleistungen in dem Kaufpreis inkludiert sind, ist eine Aufteilung nach Fachlosen nicht möglich. Somit sind wirtschaftliche und praktische Gründe gegeben, welche gegen eine Aufteilung auf Fach- bzw. Teillöse sprechen. Außerdem ist ein hinreichender Wettbewerb gewahrt. *** Zuschlagskriterien: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt. *** Verifizierende Teststellung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird eine verifizierende Teststellung der angebotenen Geräte durchgeführt, wobei weder für die durchzuführenden Leistungen, noch für die zeitweise Zurverfügungstellung der Geräte eine Vergütung durch den Auftraggeber erfolgt. Die Teststellung dient der Überprüfung und Bestätigung der vom Bieter schriftlich zugesicherten Angaben in seinem Angebot. Die Termine für die Aufforderung zur Teststellung für die zwei führenden Bieter, für die Lieferung der Testgeräte und die Testphase vor Ort ergeben sich aus dem Dokument "Termine und Fristen.pdf". *** Auftragswertschätzung Höchstwert der zukünftigen Rahmenvereinbarung: 973.800,00 € netto Schätzwert der zukünftigen Rahmenvereinbarung: 811.500,00 € netto Die Angabe der Bedarfe gemäß Vergabeunterlagen wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen und begründet keine Abnahmeverpflichtung gegenüber dem jeweiligen Auftragnehmer. Das dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers und berücksichtigt die Planungen zum aktuellen Stand.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Beschreibung ist in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Beschreibung ist in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle, Gleichstellung der Geschlechter, Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose, Benachteiligte und/oder für Menschen mit Behinderungen., Sonstiges, Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig

in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934> Alle geforderten Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Dasselbe gilt für alle Unterlagen im Rahmen der Eignungsleihe.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0ed08afa4-9dd097532048934

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 132 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09162 000-40

Postanschrift: Agnes-Pockels-Bogen 33

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: itm.vergabe@muenchen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ef91d4f-e6b5-4ead-b33f-bd5e3d28d1f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 12:35:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 680427-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026